Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 11 (1986)

Heft: 2

Rubrik: Aktion "Kinder der Landstrasse" vor dem Nationalrat : Egli entschuldigt

sich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das ist ein erster Erfolg....



Bundesrat Alphons Egli, hier im Gespräch mit Heidi Deneys (SP/NE) entschuldigte sich vor dem Parlament für die Vorkommnisse um den Problemkreis der «Kinder der Landstrasse».

K.

Aktion «Kinder der Landstrasse» vor dem Nationalrat

Recht geht weiter

unser

Kampf

Egli entschuldigt sich

(sda) Die Akten der Vormünder des heute scharf kritisierten ehemaligen Pro-Juventute-Hilfswerks «Kinder der Landstrasse» gehen vorerst nicht an die Kantone, sondern werden an einer zentralen Stelle unter Verschluss genommen. Wie Bundespräsident Alphons Egli am Dienstag im Nationalrat erklärte, ist das Eidg. Departements des Innern (EDI) am Freitag dieser Forderung der Jenischen nachgekommen und hat eine entsprechende vorsorgliche Verfügung erlassen. Er scheue sich nicht, sich in aller Öffentlichkeit für die Tätigkeit des Hilfswerks zu entschuldigen, sagte Egli weiter.

aber das Ziel ist noch nicht erreicht. Die Akten sind dem Zugriff der PJ eutzogen, Missbrauch ist micht mehr möglich, aber sie gehören immer noch nicht uns. Dazu braucht es noch viel Arbeit aller Fahrenden!

Die Aktionen der Radgenossenschaft und unseres Anwalts bei der SP und bei NR Maeder, sowie die Aufsichtsbeschwerde haben die PJ-Front durchlöchert. Es gibt jetzt einen Lichtblick, wie Bettinas Zeichnung zeigt. Jetzt müssen wir noch den Schlüssel schmieden...

